



infoblatt

Vereinsmagazin der Sportfreunde Höfen-Baach e.V. 1963



Ein besonderes Jahr.



2020 stellte außergewöhnliche Herausforderungen an die Sportfreunde.



**Jahresberichte, Bilder
und Termine der Abteilungen
der SF Höfen-Baach**



Liebe Sportfreunde, liebe Damen und Herren



Das SHB-Führungstrio: Sportvorstand Mark Röhm, Finanzvorstand Memo Skender und Verwaltungsvorstand Michael Bredow

Mit dem aktuellen Infoheft der Sportfreunde Höfen-Baach möchten wir unsere Mitglieder, aber auch alle Einwohnerinnen und Einwohner der Winnender Ortsteile Höfen, Baach und Bürg über die Tätigkeiten in unserem Verein informieren. Vielleicht bekommen wir ja Vorschläge oder Anregungen von Ihnen, um das Angebot unseres Vereins zu erweitern oder zu ergänzen. Eventuell gewinnen wir damit ja auch das eine oder andere Neumitglied? Wir würden uns in jedem Fall über Rückmeldungen freuen. Gerne auch per E-Mail: info@sf-hoefen-baach.de

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie: die sonst üblichen Aktivitäten der Abteilungen konnten gar nicht oder nur bedingt durchgeführt werden. Der Trainingsbetrieb und Wettkampf wurden zwei Mal komplett unterbrochen und auch unsere traditionellen Veranstaltungen wie Theateraufführung, Sonnwendfeier oder das Behördenturnier konnten nicht durchgeführt werden.

Hauptversammlung unter besonderen Bedingungen

Auch die Mitgliederversammlung musste aus diesem Grund auf den 9. Oktober 2020 verlegt werden und fand in der Gemeindehalle Höfen-Baach statt um den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln gerecht zu werden. Für weitere zwei Jahre wurden Michael Bredow als Verwaltungsvorstand, Memo

Skender als Finanzvorstand und Anke Brandner als Schriftführerin gewählt. Des Weiteren wurde ein Konzept für ein neues Vereins- und Sportzentrum zwischen den Tennisplätzen und dem Kunstrasenplatz in Baach vorgestellt. Wichtig ist hierbei, dass es sich noch um ein Konzept handelt, welches jedoch innerhalb des gesamten Vereins große Zustimmung erhalten hat. Derzeit wird die Umsetzbarkeit sowohl innerhalb der Stadtverwaltung, als auch bei den Sportfreunden geprüft. Sollten sich hier wesentliche Neuigkeiten ergeben, werden wir davon auf unseren Internetseiten informieren.



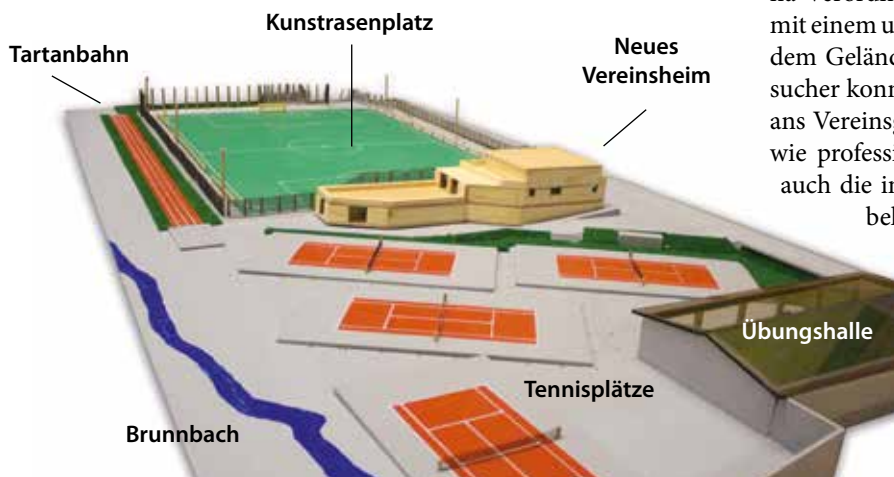
Jetzt Rehasport im Verein

Neu in diesem Jahr ist auch unser Angebot des Rehasports. Unter der Leitung von der Traineeerin Yvonne Benz bieten wir aktuell insgesamt zehn verschiedene Kurse an. Informationen zu den aktuellen Kursen werden im Blickpunkt, wie auch auf der Homepage von Yvonne Benz unter der Internet-Adresse www.fitmityvonne.de veröffentlicht. Es freut uns sehr, mit Yvonne Benz eine so engagierte Übungsleiterin für die Sportfreunde gewonnen zu haben.

Gelungener Sommer-Event Kunsttreff

Am 11. und 12. September hätten wir unter normalen Umständen zusammen mit und auf dem Weingut Häußer den zweiten Sommertreff veranstaltet. Leider war dies aufgrund der Corona-Verordnung so nicht umsetzbar. Es ist uns aber gelungen, mit einem umfangreichen Hygienekonzept einen Kunsttreff auf dem Gelände am Vereinsheim durchzuführen. Rund 300 Besucher konnten wir an diesem wunderschönen Sommerabend ans Vereinsgelände locken und mit einer überaus imposanten wie professionellen Bühne überraschen. Davon angetan war auch die in der Region unter anderem durch den City-Treff bekannte Schulamtsband. Diese schaffte es trotz der besonderen Bedingungen (Tanz- und Singverbot der Gäste), dass der Funke übersprang und wir einen wunderschönen Abend erleben durften. Das sehr disziplinierte Publikum war von der Vorstellung und dem Lichtspektakel überaus begeistert.

Bedanken möchten wir uns beim Kunsttreff-Team, mit dem wir zusammen diesen sensationellen Abend organisieren durften. Ein besonderer Dank geht an unseren Ralf Dettenmaier mit seiner Crew von Raum-Messe-Licht aus Waiblingen. Die



Visualisierung des Konzepts – dieses Modell stellt ungefähr die Pläne für eine denkbare Umgestaltung des Sportgeländes dar.



Kunsttreff und SHB-Hauptversammlung – zwei der wenigen Veranstaltungen, die 2020 in Höfen-Baach stattfinden konnten.

Profibühne und die Lichtshow wurden von diesem Team in mühevoller Arbeit erstellt und aufgebaut. Nur so konnte ein gelungener Kunsttreff-Abend (der einzige Kunsttreff in diesem Jahr) abgehalten werden. All das wäre ohne die zahlreichen Helfer, die vor, während und nach dem Event für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt ebenso ein großes Dankeschön!

„Backhaus to go“ fand großen Anklang

Am 3. Oktober 2020 fand unser Backhausfest als „Backhaus to go“ statt. Neben dem berühmten Salzkuchen wurde auch frisch gebackenes Backhausbrot, sowie neuer Wein und Federweißer vom Weingut Häußer zum Straßenverkauf angeboten. Ab 9 Uhr konnte man die Bestellungen aufgeben und sich die Abholzeit reservieren lassen. Das Telefon klingelte ununterbrochen, schon kurz nach 10 Uhr waren alle Zeitfenster belegt und das Backhaus komplett ausverkauft. Es war daher auch unmöglich die unendlich vielen Mailboxanrufe, SMS- und WhatsApp-Nachrichten abzuhören und zu beantworten. Diesen Ansturm hatten wir in dieser Form so nicht erwartet und wir hoffen auf das Verständnis derjenigen, die leider nicht zum Zug gekommen sind. Wir entschuldigen uns dafür und geloben, uns beim nächsten Mal auf einen größeren Ansturm vorzubereiten. Herzlich danken möchten wir allen Helfern und dem Backhausteam, die den ganzen Tag im vollen Einsatz waren, sowie Edeka Reinhardt und der Hegnacher Mühle für die Unterstützung.



Abholstation „Backhaus to go“ – Ideenreichtum war dieses Jahr bei der Durchführung gefragt.

Einen besonderen Dank möchten wir der Stadt Winnenden aussprechen: da der City-Treff nicht stattfinden konnte, wurden die im Haushalt dafür vorgesehene Gelder komplett als Zuschüsse an die Vereine verteilt. Vielen Dank für diese unbürokratische Hilfe.

Ein herzlicher Dank geht natürlich an alle, die unseren Verein in jedweder Form unterstützen. Unsere engagierten Helfer sind das Herz unseres Vereins und viele Aktionen, Veranstaltungen und Angebote wären ohne sie nicht möglich.

Leider wird es immer schwieriger, Helfer zu finden. Daher möchten wir an alle appellieren, uns hier zu unterstützen, um die Aufgaben auf möglichst viele Schultern zu verteilen. In diesem Infoheft weisen wir auf die verschiedenen geplanten Veranstaltungen hin. Bei allen Aktionen benötigen wir Helfer für den Auf- und Abbau, die Bewirtung, und, und, und... Es wäre daher sehr schön, wenn der Kreis der Helfer sich stetig erweitern würde. Jegliche Art der Unterstützung ist stets gerne willkommen. Je mehr eine Aufgabe übernehmen, desto geringer ist der Aufwand für jeden Einzelnen. Daher appellieren wir an Sie, sich etwas Zeit für Ihren Verein zu nehmen. Selbstverständlich freut es uns natürlich auch, wenn Sie unsere Veranstaltungen als Gast besuchen.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an Alexander Rehlinger richten, der dieses Infoheft wieder außergewöhnlich gut gestaltet hat. Das Ergebnis kann sich in Qualität und Ausführung wie immer sehen lassen und ist sicherlich auch ein besonderes Aushängeschild unseres Vereins. Zudem möchten wir uns nochmals ganz besonders bei Ralf Dettenmaier bedanken, der unsere Veranstaltungen ins rechte Licht rückt, schön illuminiert und uns mit professioneller Veranstaltungstechnik unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Teams, die in unserem Vereinsheim die Bewirtung übernehmen. Es ist nicht selbstverständlich, dass es uns nach wie vor gelingt, unser Vereinsheim regelmäßig zu öffnen und eine derart gute und freundliche Bewirtung auf dieser Basis anbieten zu können.

Abschließend möchten wir uns im Namen des Gesamtausschusses bei allen, die uns unterstützen und unseren Verein mit Leben füllen, ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder wie gewohnt unsere Veranstaltungen durchführen können. Die Planungen dazu laufen bereits. ... und nun viel Spaß beim Durchblättern und Lesen unseres Infoheftes 2020

*Eure Vereinsvorstände
Mark Röhm, Memo Skender, Michael Bredow*



24 FUSSBALL JUNIOREN
Die Jugend am Ball



38 TENNISABTEILUNG
Aufstieg der Damen

Inhalt



VEREINSINTERN

- 3 Begrüßung
- 6 Vereinsnachrichten
- 8 Jahresrückblicke 2020

TERMINE

- 63 Terminkalender
Ausblicke auf das Jahr 2021

TITELBILDER: ABTEILUNGEN SF HÖFEN-BAACH

BERICHTE DER ABTEILUNGEN

- 20 Damengymnastik
Was haben wir nicht alles versäumt...
- 24 Fußballabteilung Junioren
Eine kurze Saison
- 28 Fußballabteilung Aktive
Fortsetzung des Höfen-Baacher Wegs
- 34 Fußballabteilung Schiedsrichter
Schiedsrichter sein...
- 36 Fußballabteilung Senioren
2020 – es hätte ein ganz normales AH-Jahr werden sollen ...
- 38 Tennisabteilung
40 Jahre Tennisabteilung...
- 44 Theaterabteilung
Leer
- 48 Turnen Männer
Drinne & Draussen



28 FUSSBALL AKTIVE
Die Richtung stimmt.



44 THEATER
Aller guten Dinge sind Drei



52 HAPPY HOPPERS
Nur ein Auftritt

BERICHTE DER ABTEILUNGEN

49 Eltern-Kinder- / Vorschulturnen

Krabbeln & Klettern

50 Mädchenturnen

Tanzen & Springen

52 Happy Hoppers

2020 – Das stille Jahr der Happy Hoppers

60 Wanderabteilung

Wo du zu Fuß warst, warst du wirklich.



60 WANDERABTEILUNG
In der Natur unterwegs

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportfreunde Höfen-Baach 1963 e.V.

Anschrift:

Talstraße 20, 71364 Winnenden
Tel. 07195-72920

E-Mail: info@sf-hoefen-baach.de
www.sf-hoefen-baach.de

REDAKTION

Volkmar Blaschek
Anke Brandner
Michael Bredow
Gerhard Epple
Eby Hutzmann
Stefan Koppon
Julia Langhans
Jürgen Maier
Elfi Nunnemann
Alexander Rehlinger
Mark Röhm
Ingrid Türk
Tina Türk
Jürgen Weiss

LAYOUT

Alexander Rehlinger

DRUCK

WIRmachenDRUCK, Backnang

Vereinsintern



EHRUNGEN, BEITRÄGE

25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Alexander Demuth
Yvonne Gehrke
Annette Klenk
Anna Obermüller
Katja von Salzen-Bauer
Kerstin Seybold
Simone Reeß
Ingrid Türk
Klaus Wilhelm

50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Gerhard Dais
Werner Grötzinger
Hans Süß
Erich Türk

NEUE MITGLIEDERBEITRÄGE

An der Hauptversammlung am 9. Oktober 2020 wurde auch über den Antrag zur Erhöhung der Hauptverein-Mitgliederbeiträge ab dem Jahre 2021 abgestimmt und einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Hier sind die neuen Mitgliederbeiträge, gültig ab 01.01.2021:

Erwachsene	1. Mitglied:	70,00 €
	2. Mitglied:	45,00 €

Jugendliche, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende bis zum 27. Lebensjahr:	35,00 €
---	---------

Beide Eltern und 1 Kind:	115,00 €
und 2 Kinder:	140,00 €

Ein Elternteil und 1 Kind:	85,00 €
und 2 Kinder:	105,00 €



Für besonderen Einsatz im Verein wurden folgende anwesende Mitglieder geehrt. Von links oben: Volkmar Blaschek, Andrea Pfeleiderer, Karolin Blaschek, Gerhard Epple, Emmi Epple, Heinz Kull, Alexander Rehlinger. Unten links: Elke Schneider, Martina Blaschek, Werner Bihlmaier, Ralf Dettenmaier, und Annette Klenk

VORSTÄNDE IM AMT BESTÄTIGT

Die ordentlichen Mitgliederversammlung der SF Höfen-Baach wurde am Freitag, den 9. Oktober 2020 aufgrund der Corona-Vorschriften in der Gemeindehalle Höfen-Baach durchgeführt.

Das Konzept über die Neugestaltung des Höfen-Baacher Sportgeländes wurde vom Vereinsvorstand vorgestellt. Anwesend war auch Oberbürgermeister Holzwarth, der das Konzept aus Sicht der Stadt Winnenden betrachtete. Es gibt für ihn noch einige Hürden zu überwinden, bevor das Vorhaben in die nächste Planungsphase gehen kann.

Bei den Neuwahlen wurden Michael Bredow als Verwaltungsvorstand, Memo Skender als Finanzvorstand und Anke Brandner als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt.



Wiedergewählt wurden Michael Bredow (links) als Verwaltungsvorstand, Anke Brandner (2. v. rechts) als Schriftführerin und Memo Skender als Finanzvorstand (rechts). Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Annette Klenk (2. v. links) geehrt.



Im Sommer fanden die Rehasport-Kurse unter freiem Himmel statt.

NEUES ANGEBOT BEI DEN SF HÖFEN-BAACH: REHASPORT

Neu bei den Sportfreunden in Höfen-Baach ist seit Ende Mai der orthopädische Rehasport. Ende Mai starteten wir bei den Sportfreunden mit dem Rehasport mit zehn Gruppen und 110 Rehasportlern, die auf ärztliche Verordnung ihren Rehasport in ihren jeweiligen Gruppen absolvieren. Die Gruppen sind nach Krankheitsbildern aufgeteilt, d.h. wer Knie-/Hüftprobleme hat, findet in dieser Gruppe das entsprechende Training, um seine Beschwerden wieder in den Griff zu bekommen. Nicht nur das eifrige Training ist wichtig, auch das nette Miteinander in den Gruppen bringt Abwechslung in den Alltag.

Für ein abwechslungsreiches Training sorgt die Rehasporttrainerin Yvonne Benz, die durch ihr fundiertes Wissen, da sie auch für den Rehasportverband als Referentin unterwegs ist, auf fast alle Fragen eine Antwort weiß und ihre Teilnehmer manchmal ganz schön stöhnen lässt. Muskelkater gibt es zuweilen gratis durch ihr anspruchsvolles Training.

Im Sommer schwitzten wir beim Rehasport im Freien auf dem Sportplatz und hatten ab und zu Zaungäste, die den fleißig Trainierenden bei bestem Wetter zuschauten. Es war eine tolle Erfahrung für alle, denn unter normalen Umständen findet der Rehasport im Sportraum statt.

Rehasport findet immer montags, mittwochs und donnerstags statt. Im Angebot sind Lendenwirbel-, Schulter-/Nacken-, Ganzkörpergymnastik und Knie/Hüfte. Trotz Corona konnten wir bis jetzt seit Mai mit einem guten Hygienekonzept lückenlos den Rehasport anbieten, denn es ist wichtig auch in dieser für uns alle schweren Zeit, den Sport auf Rezept anbieten zu können und die sozialen Kontakte zu halten. Infos zum Thema Rehasport erhalten Sie über die SHB-Geschäftsstelle, die Trainerin direkt (Tel. 0157-73945499) oder im Web unter: <https://www.fitmityvonne.de> ■

So finden Sie mich
 Yvonne Benz
 Eisenstraße 9
 71387 Leutenbach
 Tel: 0157 73945499
 Mail: info@fitmityvonne.de

**Kurspläne Rehasport SF Höfen/Baach
 Liebscher und Bracht Kursprogramm
 Kurse fit mit Yvonne**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10:00 - 11:30 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte	9:30 - 11:00 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte	10:00 - 11:30 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte	9:30 - 11:00 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte
11:30 - 13:00 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte		11:30 - 13:00 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte	11:30 - 13:00 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte
13:00 - 14:30 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte		13:00 - 14:30 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte	13:00 - 14:30 Uhr Liebscher und Bracht Kursprogramm Knie- & Hüfte



Die Kursangebote sind auf der Website www.fitmityvonne.de zu finden.

UNSERE TRAINERIN YVONNE BENZ STELLT SICH VOR:

Dein Leben. Deine Fitness.

„Ich bin mit Herz und Seele Personal Trainer. Meine größte Leidenschaft galt schon immer dem Sport und der Wirkung bewusster Ernährung auf die Gesundheit. Bereits während meiner Ausbildung zur staatlich geprüften Trainerin für Gesundheits-, Fitness-, Prävention- und Rehasport arbeitete ich als Personal Trainer und begleitete meine ersten Schützlinge auf dem Weg zu ihren Zielen.

Ein großer Bestandteil meiner Arbeit ist die stetige und nachhaltige Motivation und Unterstützung. Sehr wichtig finde ich dabei auch, dass Dein gesamter Wochenablauf berücksichtigt wird. Zum Beispiel, Alltagsbewegung, Ernährung, Trainingseinheiten ohne Trainer und Erholungszeiten. Ebenso sollten hierbei Deine Stärken und Schwächen (z.B. Schmerzen, Krankheiten usw.) mit einbezogen werden.“



Yvonne Benz

Meine Vita

- Laufinstructor ÖNV
- Trainer C-Lizenz Fitness und Gesundheit STB/WLSB
- Trainer B-Lizenz Prävention Haltung STB/WLSB
- Trainer B-Lizenz Rehasport Orthopädie WBRS
- Sportkreisjugendleiterin Rems-Murr
- Sportkreisvizepräsidentin Rems-Murr
- Sportvorstand VfR Birkmannsweiler a.D.
- Integrationslaufgruppe mit Asylanten
- Ausbilderin des DTB/STB DOSB
- Ausbilderin WBRS
- DTB Beckenbodentrainerin
- Liebscher und Bracht Schmerztherapieausbildung



Gut begonnen hatte das Jahr und am Faschingsdienstag, den 25. Februar 2020 fand in der Gemeindehalle Höfen-Baach wieder der traditionelle Kinderfasching statt. Saalöffnung war um 14.00 Uhr. Für ein närrisches, unterhaltsames Treiben sorgten wie immer die Tanzgarden des Unterweissacher Carnivalsclubs und die Tanzgruppen der SF Höfen-Baach. Durch das Programm führte Tina und heizte dem Publikum kräftig ein. Für das leibliche Wohl war wie immer die Abteilung Damengymnastik zur Stelle. Allen großen und kleinen Narren herzlichen Dank für ihren Besuch. Ob die Veranstaltung 2021 stattfindet, wurde aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht entschieden. Freuen wir uns auf bessere Zeiten. ■

Unbeschwertes Faschingstreiben



BILDER: TINA TÜRK

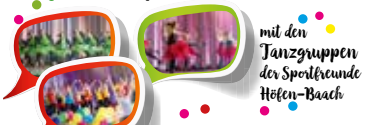
FEBRUAR



KINDERFASCHING

am Dienstag, 25.02.2020
ab 14 Uhr

in der Höfener Halle!



mit den
Tanzgruppen
der Sportfreunde
Höfen-Baach

und den Tanzgarden
des Unterweissacher
Carnivalclubs!

Eintritt für
große Narren: 3 Euro
kleine Narren: 2 Euro



Klopapier-Challenge I





Was tun die Höfen-Baacher Fußballer um sich in der 1. Corona-Lockdownphase im Frühjahr 2020 fit zu halten? Man nimmt einfach die Herausforderung des SV Hertmannsweiler an, jongliert statt mit einem Ball mit einer Klopapierrolle, filmt es und schneidet dann ein Video zusammen. Die Herausforderung war erfüllt. Das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen. Am besten selbst auf der Höfen-Baacher Facebook-Seite anschauen unter: <https://www.facebook.com/SportfreundeHoe-fenBaach> oder den QR-Code rechts mit dem Smartphone/Tablet einscannen. ■



Klopapier-Challenge II





Die Happy Hoppers stellten sich der Herausforderung des TUS Stuttgart und fertigten ein Video. Im Kampf zwischen Gut und Böse gibt es nur eine Lösung – Das Klopapier. Bilder des Films auf Facebook sind hier zu sehen. Dazu der Text von Tina: „Vielen Dank lieber #tusstuttgart für die Nominierung zur Klopapierchallenge! Da sind die #happyhoppers der #sportfreundehöfenbaach gleich dabei! Der Coronaschlaf wird abgeschüttelt und auf geht's Mädels! Gaaaaanz viele Grüße von allen #happyhoppers an alle #tgmtgw-Freunde und an alle da draußen! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!!! Vielen Dank der Storz Medienfabrik GmbH und Lisa Katharina für die Unterstützung! MEGACOOOL!!!!“ Das Video ist über den QR-Code rechts verlinkt. ■



Ein musikalisches Feuerwerk

BILDER: TINA TÜRK

September

KUNSTTREFF
AM MARKTBRUNNEN



Am Freitagabend, den 11. September 2020 fand der Kunsttreff, der eigentlich seine Heimat am Winnender Marktbrunnen hat, auf dem Höfen-Baacher Sportgelände statt. Grund dafür waren die Bedingungen, die in der Corona-Zeit vorgegeben werden und in Höfen-Baach erfüllt werden konnten.

Das Kunsttreff-Organisationsteam um Doris Bredow und Rolf Weber fand bei den Sportfreunden einen tatkräftigen Gastgeber und das Konzert der Schulamtsband Backnang konnte bei hochsommerlichen Temperaturen stattfinden. Es war ein gelungener Abend, bei dem allen Helfern ein besonderer Dank gilt, die unter schwierigen Voraussetzungen die Veranstaltung meisterten. ■



Aufgrund der Corona-Situation boten die Sportfreunde Höfen-Baach anstelle des gewohnten Backhausfestes am 3. Oktober 2020 ein „Backhaus to go“ an. Neben dem beliebten Salzkuchen wurde auch frisch gebackenes Backhausbrot, sowie neuer Wein und Federweißer vom Weingut Häußer zum Straßenverkauf angeboten.

Ab 9 Uhr konnte man Bestellungen aufgeben und zur Abholung zu einer bestimmten Uhrzeit reservieren lassen. Das Telefon klingelte ununterbrochen und schon kurz nach 10 Uhr war das Backhaus ausverkauft. Diesen Ansturm hatte man nicht erwartet und hofft auf das Verständnis derjenigen, die leider nichts mehr bestellen konnten. ■



„Backhaus to go“ kam gut an.



BILDER: AEXANDER REHLINGER

Oktober

Salzkuchen frisch aus dem Backhaus-Ofen!



Baacher Backhausfest

TO GO

am 3. Oktober

Beginn um 9 Uhr · frischer Baacher Salzkuchen · frisch gebackenes Backhausbrot · neuer Wein und Federweißer vom Weingut Häußer

Veranstaltet von den Sportfreunden Höfen-Baach



Hauptversammlung mit Konzept



BIEDER-DORIS BRÉDOW, ALEXANDER REHLINGER

Oktober



Das maßstabsgetreue Modell zur Veranschaulichung des Konzepts des neuen Vereinsgeländes wurde von unserem Vereinsmitglied und stellvertretendem Fußballjugendleiter Eby Hutzmann (links) gefertigt und auf der Hauptversammlung präsentiert. Vielen Dank für deine Arbeit.



Die ordentlichen Mitgliederversammlung der SF Höfen-Baach wurde am Freitag, den 9. Oktober 2020 in der Gemeindehalle Höfen-Baach unter Beachtung der Corona-Vorschriften, der damit verbundenen Abstandsregelung und das Tragen des Mund-Nasenschutzes nachgeholt. Ursprünglich war die Veranstaltung im April 2020 geplant.

Auf der Tagesordnung stand neben den Neuwahlen auch eine erste Präsentation des Konzepts über die Neugestaltung des Höfen-Baacher Sportgeländes seitens des Vereinsvorstandes. Anwesend war auch der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden Hartmut Holzwarth, der das Vorhaben aus Sichtweise der Stadt Winnenden beleuchtete. ■

Damengymnastik | Gymnastik Ü 50 | Walking

Was haben wir nicht alles versäumt...

...in diesem von Corona geprägtem Jahr ?

Erinnern wir uns an schöne vergangene Erlebnisse wie unseren Jahresausflug, die Salatparty, die letzte Weihnachtsfeier usw. Doch nun der Reihe nach.

TEXT: ELFI NUNNEMANN BILDER: MICHAELA BIHLMAIER, HEIDI SCHMIDT-DEMUTH

Zu Beginn des neuen Jahres verlief unsere sportliche Saison noch ganz normal. Beim Kinderfasching waren wir wie üblich mit dabei, wo sich acht Frauen bei der Arbeit in der Küche abwechselten. Unsere 13 Kuchenspenden fanden wie gewohnt guten Anklang und wurden bis auf einen kleinen Rest verkauft. Vielen Dank für diesen Einsatz im Hintergrund !

Corona-Aus mit Folgen

Noch ein paar Sportstunden waren uns vergönnt – doch dann kam die Schließung der Sporthalle und damit das Aus für viele Gymnastikstunden.

In der Folge wurde zuerst der Jahresausflug abgesagt und auf spätere Zeit verschoben. Danach mussten wir auch auf die Salatparty mit vorausgehender Abteilungsversammlung und den Theaterbesuch verzichten.



Ausflug vor Corona



Salatparty vor Corona



Weihnachtsfeier vor Corona im Vereinsheim



Buffet im Vereinsheim

Sport unter freiem Himmel

Im Frühsommer wurde der Sportbetrieb wieder aufgenommen, allerdings nur im Freien. Dazu trafen wir uns am Rasenplatz unterhalb des Vereinsheims. Leider war es an den Montagsterminen meist so heiß, dass wir selten auf den Rasen konnten, sondern wir mussten auf die schattigen Plätze vor den Garagen ausweichen. Auf dem Hartplatz war dann nur noch Gymnastik im Stehen (mit Abstand) möglich. →



Nach dem Schrottwichteln



Gymnastik mit Bändern

An den Mittwochsabenden war es weniger sonnig und heiß, so dass der Rasen auch zur Gymnastik mit genutzt werden konnte. Nur das Walking blieb überwiegend ohne Einschränkung und fand vor den jeweiligen Gymnastikstunden statt.

Gymnastik mit Einschränkungen

Dann kamen die Sommerferien und die Hoffnung, danach wieder die gewohnten Hallenstunden absolvieren zu dürfen.

Tatsächlich konnte die Gymnastik wieder zurück in die Halle, allerdings mit einigen Auflagen, an die wir uns auch hielten : Vor der Halle mit Maske warten, ei-

gene mitgebrachte Matten ablegen, Maske absetzen, Gymnastik erst im Stehen zur Erwärmung (Nicht durch die Halle laufen), dann weitere Übungen, auch auf der Matte, Maske wieder aufsetzen, geordneter Abmarsch.

Mit diesen Einschränkungen kamen wir gut zu recht und besuchten wieder regelmäßig unsere Sportstunden. Nur schade, dass wir auf unsere Zusatzgeräte wie Bälle, Bänder, Pads usw. verzichten mussten.

Herbstwanderung nach Bürg

Ende September fand zu unserer Freude sogar die Herbstwanderung statt. Brigitte Brodmann war unsere Wanderführerin und berichtet selbst darüber:

„Hier mein Bericht von der Herbstwanderung. Unsere diesjährige Herbstwanderung am 26. September startete leider bei leichtem Nieselregen. Trotzdem kamen 10 Turnerinnen mit guter Stimmung und natürlich viel Gesprächsstoff. Mit Schirmen und Regenmänteln ausgerüstet ging’s los am Vereinsheim, hoch zum Schulerhof, vorbei an Streuobstwiesen, sowie einer kleinen Schafsherde bis zum Bürger Spielplatz. Kurz danach bogen wir links ab durch den Wald Richtung Stöckenhof und Öschelbronn. Obwohl es aufgehört hatte zu regnen war der Himmel noch wolkenverhangen, aber trotzdem konnten wir den Ausblick auf der Höhe genießen.

Anschließend führte der Weg zurück nach Bürg. Nach zwei Stunden erreichten wir die „Schöne Aussicht“ und wir ließen uns dort Kaffee und Kuchen und ein Viertele schmecken.

Zurück nach Höfen ging’s dann direkt durch die Weinberge. Zum Schluss waren wir alle der Meinung, dass es doch schön war, die Wanderung auch bei schlechtem Wetter durchgeführt zu haben.“

ÜBUNGSZEITEN

Walking

Montag: 14.30 Uhr
 Mittwoch: 19.00 Uhr (nur Anfang April bis Mitte September)
 Start an der Gemeindehalle Höfen-Baach

Gymnastik Ü-50

Montag: 15.30 Uhr
 Gemeindehalle Höfen-Baach

Damengymnastik

Mittwoch: 20.00 Uhr
 Gemeindehalle Höfen-Baach

Die Gymnastikabteilung freut sich über jeden Besuch, vor allem auch über Neuzugänge in unseren Gymnastik- oder Walkingangeboten. Schnuppern Sie doch einmal herein und machen Sie probeweise bei uns mit!



Gymnastik im Freien



Gymnastik in der Halle

Gesund bleiben

Nun bleibt die Hoffnung auf bessere Zeiten, die wir am besten mit Training und Übungen zu Hause nutzen oder auch mit Wandern, bzw. Walking im Freien.

Ich bedanke mich bei allen, die uns stets bereichern mit ihrer Anwesenheit, ihrem Engagement, ihrer Arbeits- und Spendenbereitschaft, besonders auch bei allen Übungsleiterinnen und beim Ausschuss.

Für diesmal verabschiede ich mich mit dem Wunsch, dass alle fit und gesund bleiben und mit einem nachdenkenswerten Satz des Dalai Lama:

*„Nichts ist entspannender,
als das anzunehmen, was kommt.“*

Eure Elfi Nunnemann



Einkehr nach Herbstwanderung





Fußball Junioren

Eine kurze Saison

Nach den Sommerferien konnten die Kinder endlich wieder Fußball spielen. Leider war der Spaß nur von kurzer Dauer, da der Württembergische Fußballverband (WFV) die Spiele und den Trainingsbetrieb ab den 1. November 2020 wieder eingestellt hat. Nun zu den einzelnen Jugenden.

TEXT: **EBY HUTZMANN** BILDER: **MARCO KLEIBEL, EBY HUTZMANN, ALEXANDER REHLINGER**

Zuwachs bei den Bambinis

Nach den Ferien sah es mit sechs bis sieben Kindern zunächst relativ überschaubar aus. Doch nur zwei Wochen später waren es dann ca. 15 Kinder, die Spaß am Fußball gefunden haben. Bei der G-Jugend (auch Bambini genannt) finden normalerweise samstags immer Spieltage statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden diese im Herbst leider wieder eingestellt.

Dabeisein ist alles bei den F-Junioren

Die neue F-Jugend besteht aus 13 bis 14 Kindern. Während manche im zweiten F-Jugendjahr sind, gibt es auch einige ehemals G-Junioren (Bambini), die nun altersbedingt in die F-Jugend hochgekommen sind. Auch hier finden samstags Spieltage statt. Diese erfolgen jedoch ohne Wertung, da hier der Spaß am Fußball im Mittelpunkt steht. Im November und



Aufgereiht – die Höfen-Baacher Abwehr bildet eine vorbildliche Viererkette



Aufnahmebereit – letzte Anweisungen vor der Partie



Ballorientiert – Zweikampfszene am Heimspieltag

Dezember 2020 fanden auch bei der F-Jugend coronabedingt keine Spiele oder Trainings statt.

Vielversprechende Erfolge bei den E-Junioren

Bei der neuen E-Jugend sind, bis auf einen Spieler, der nun im zweiten Jahr spielt, die restlichen 15 Spielerinnen und Spieler aus der F-Jugend hochgekommen. Anders als bei der G- und F-Jugend findet hier immer nur ein Spiel pro Samstag statt, denn →



Fotogen – die F-Junioren beim Mannschaftsbild



Hand in Hand – die E-Junioren freuen sich mit den Trainern Ibu und Eby über ein erfolgreiches Spiel.

zwei mal 25 Minuten Spielzeit sind für die Altersklasse genug. Nach drei bis vier Trainingseinheiten fand auch direkt der 1. Spieltag statt. Hier geht es natürlich schon um Tore und Punkte. Nach dem 3. Spieltag wurde der Spielbetrieb vom WFV aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt. Der Saisonanfang war jedoch sehr vielversprechend. Wie es weiter geht, wird sich zeigen.

In den anderen Jugenden D-C-B-A sind einzelne Spieler in diversen Spielgemeinschaften als Gastspieler untergebracht.

Bedanken möchte ich mich bei all meinen Trainerkollegen wie Marco Kleibel, Bernhard Ruf, Ibo, Alex und nicht zuletzt Rainer Dörfler, der uns die ganze Arbeit im DFB-Net abnimmt.

Eby Hutzmann

TRAININGSZEITEN

B-Junioren (14 – 16 Jahre, Jahrgang 2004/2005)

Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr in Leutenbach
 Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr in Leutenbach
 Gastspieler in Leutenbach, Trainer: Martin Klöpfer

C-Junioren (12 – 14 Jahre, Jahrgang 2006/2007)

Montag, 18:00 – 19:30 Uhr in Leutenbach
 Donnerstag, 17:45 – 19:00 Uhr in Leutenbach
 Gastspieler in Leutenbach, Trainer: Hakan Sahin

E-Junioren (8 – 10 Jahre, Jahrgang 2010/2011)

Montag: 17:30 – 19:00 Uhr in Höfen-Baach
 Donnerstag: 17:30 – 19:00 Uhr in Höfen-Baach
 Trainer: Eberhard Hutzmann

F-Junioren (6 – 8 Jahre, Jahrgang 2012/2013)

Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach
 Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach
 Trainer: Marco Kleibel, Bernhard Ruf, Ibrahim Kurunlu

Bambini (bis 6 Jahre, Jahrgang 2014 und jünger)

Donnerstag: 15:30 – 16:45 Uhr in Höfen-Baach
 Trainer: Marco Kleibel, Bernhard Ruf, Ibrahim Kurunlu

Fußballschule (6 Jahre bis 14 Jahre)

Im Moment aufgrund der Corona-Lage ausgesetzt, Termine bitte der Presse oder der Website www.sf-hoefen-baach.de entnehmen
 Trainer: Detlef Olaidotter



Unterm Dach – die Bambini bei der Hallenrunde



Neu eingekleidet – die Trikots von Sponsor Miglo sind top.



Bambinis am Ball

Der einzige Spieltag auf heimischen Gelände fand für unsere Kleinsten am 10. Oktober 2020 statt.





Fußball Aktive

Fortsetzung des Höf

Der im vergangenen Jahr eingeleitete Umbruch im Aktiven-Bereich hat bereits die ersten Früchte getragen. Hinsichtlich Bindung zum Verein und Gemeinschaft hat sich sehr viel wieder in die Richtung bewegt, wie es früher bei den Sportfreunden war.

TEXT: STEFAN KOPPON BILDER: ALEXANDER REHLINGER

Nach einer nicht zufriedenstellenden Hinrunde im Jahr 2019, die auf dem 12. Tabellenplatz endete, wollten die Sportfreunde in der Rückrunde nochmal angreifen, um in der Tabelle noch ein paar Plätze gut zu machen. Die Vorbereitung auf die Rückrunde konnte mit einer guten Trainingsbeteiligung und drei Siegen in drei Vorbereitungsspielen durchaus positiv gestaltet werden, so dass man für die bevorstehenden Gegner gut gerüstet war.

Aufgrund der beginnenden Corona-Pandemie Anfang März wurde die Saison dann kurz vor dem ersten Punktspiel des neuen Jahres unterbrochen und dann später komplett abgebrochen, ohne dass die Sportfreunde in der Rückrunde ein Pflichtspiel absolvieren konnten. Auch der Trainingsbetrieb auf dem Platz wurde vollständig eingestellt. Um die Mannschaft fit zu halten, wurden von Trainer Detlef Olaidotter wöchentlich Videos mit individu-



Zweikampfstark – das junge Team der Sportfreunde Höfen-Baach entwickelt sich weiter.

en-Baacher Wegs

ellen Trainingseinheiten an die Spieler verschickt. Gemeinsame Aktivitäten neben dem Platz waren ebenfalls keine mehr möglich. Da nicht alle Partien gespielt werden konnten und die Mannschaften unterschiedlich viele Spiele absolviert hatten, wurde die Tabelle anhand des Punkteschnitts pro Spiel ermittelt. Zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs in der Saison 2019/2020 stand man in der Kreisliga B III somit mit 12 Punkten (vier Siege und zehn Niederlagen) und

30:57 Toren sowie einem Punkteschnitt von 0,86 auf dem 10. Tabellenplatz. Torschützenkönig wurden mit jeweils 8 Treffern Adrian Musliu und Roberto Prioli.

Den Aufstieg in die Kreisliga A schaffte die SV Remshalden II, die aufgrund des minimal besseren Punkteschnitts gegenüber der SG Weinstadt II den ersten Tabellenplatz belegen konnte. Auf eine Relegation wurde aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie verzichtet. →



Im Einsatz – das Testspiel gegen den TSV Leutenbach fand im Sommer auf heimischem Gelände statt

Neuer Mann in der Abteilungsleitung

Auf der Trainer-Bank macht sich weiterhin eine Konstanz bemerkbar. Schon im Winter konnte man das bewährte Trainer-Gespann aus Trainer Detlef Olaidotter und seinem Co-Trainer Albert Rathfelder für eine weitere, inzwischen vierte Saison verpflichten.

Auch in der Abteilungsführung zeichnet sich eine positive Richtung ab. Nach einem Jahr ohne Abteilungsleiter, hat sich ein aktiver Spieler aus der Mannschaft, Emre Celenk bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Bei der Abteilungsversammlung, die aufgrund der Corona-Pandemie erst im Oktober durchgeführt werden konnte, wurde er dann auch einstimmig gewählt. Der weitere Abteilungsausschuss blieb nahezu unverändert zusammen.

Mit dem bewährten Team aus Trainern, Abteilungsleiter und Abteilungsausschuss ist man somit gut gerüstet um den Höfen-Baach Weg weiterhin beschreiten und die Zukunft positiv gestalten zu können.

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes

Im Laufe der eigentlichen Sommerpause wurden die Corona-Maßnahmen dann nach und nach gelockert, so dass zunächst Training in Kleingruppen und später dann wieder Training mit der kompletten Mannschaft, unter Einhaltung strenger Hygiene-Maßnahmen, möglich war.

Mit der nahezu selben Mannschaft wie in der Vorsaison, die punktuell verstärkt wurde, ging man somit in die Vorbereitung auf die neue Saison 2020/2021. Man hatte nun einen relativ breiten Kader zur Verfügung, auf eine zweite Mannschaft hat man aber trotzdem wieder verzichtet.

Aufgrund der verhängten Corona-Maßnahmen konnte man die Vorbereitung nur unter erschwerten Bedingungen durchführen. Vorbereitungsspiel konnte auch nur eines bestritten werden, das dann allerdings knapp verloren ging. Trotz der nicht optimalen Vorbereitung hat man sich trotzdem →



Gut vorbereitet – die Höfen-Baacher Elf geht mit dem bewährten Trainerteam Detlef Olaidotter (rechts) und Albrecht Rathfelder (links), dem neugewählten Abteilungsleiter Emre Celenk (2. v. rechts), und dem neuen Trikotsponsor Tilman Heinz (2. v. links) in die Saison 2020/2021.



Ein kurze Rückrunde...

Nach der Vorbereitungsphase im Frühjahr wurde die Saison 2019/20 Anfang März abgebrochen.





Unter Aufsicht- in der Vorbereitungsphase wurde fleißig trainiert und Trainer Detlef Olaidotter stellte seine Spieler auf den Rundenstart ein.

vorgenommen, sich gegenüber der letzten Saison sportlich zu Verbessern und einen Tabellenplatz in der oberen Tabellenhälfte zu erreichen. Der Spaß am Fußball und die Kameradschaft soll aber nach wie vor im Vordergrund stehen, um die positiven Entwicklungen der letzten Jahre fortführen zu können.

In der Quali-Runde des Bezirkspokals bekam man es mit dem letztjährigen Ligakonkurrenten und Aufsteiger in die Kreisliga AI, SV Remshalden II zu tun. Allerdings konnte man nur eine Halbzeit einigermaßen mithalten, so dass man am Ende eine deutliche Niederlage hinnehmen musste.

Spielrunde 2020/2021 wurde unterbrochen

Im Spätsommer konnten die Sportfreunde dann endlich wieder Pflichtspiele absolvieren, allerdings galt es auf dem Platz und auf der Tribüne strenge Hygiene-Maßnahmen einzuhalten, um den Spielbetrieb nicht zu gefährden.

Auch der Saisonstart verlief alles andere als erhofft. In den ersten drei Partien konnte man lediglich ein Unentschieden einfahren. Den ersten Saisonsieg konnte man erst am 4. Spieltag im Derby beim SV Hertmannsweiler II feiern. Im weiteren Verlauf der Hinrunde konnte man keine konstanten Leistungen bringen, so dass sich Siege und Niederlagen abwechselten.

Vor dem 10. Spieltag Anfang November wurde aufgrund der wieder steigenden Corona-Zahlen die Saison erneut unterbrochen. Zum Zeitpunkt der Unterbrechung steht man somit mit 10 Punkten (drei Siege, ein Unentschieden und fünf Niederlagen) und 19:29 Toren auf dem 10. Tabellenplatz.

Nun hofft man, dass nach der Winterpause der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden darf und im kommenden Jahr wieder mehr Fußball-Sonntage stattfinden können, so dass man noch den einen oder anderen Tabellenplatz gut machen kann

Die Fußballabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach möchte sich hier bei ihren Zuschauern und den Spielern, den Verantwortlichen sowie bei allen Fans, Helfern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Stefan Koppon

TRAININGSZEITEN

Fußball Aktive

Dienstag und Donnerstag: 19.15 Uhr – 20.45 Uhr

I. Mannschaft

Trainer Detlef Olaidotter, Co-Trainer Albrecht Rathfelder



Saison 2020/2021 – unsere Elf für das aktuelle Spieljahr



Eine kurze Vorrunde...

Nur 9 Spieltage wurden in der Saison 2020/21 durchgeführt, dann kam der zweite Lockdown.





Fußball Schiedsrichter

Bild: G. Schmidt

An der Linie – Luca Bredow im Einsatz beim Bezirkspokalfinale der Frauen in der WIRmachenDRUCK-Arena in Großaspach

Schiedsrichter sein...

Schiedsrichter werden bei jedem Fussballspiel gebraucht, die Zahlen sind jedoch rückläufig und Nachwuchsschiris gibt's immer weniger. Dennoch ist das Hobby Schiedsrichter ein tolles.

TEXT: LUCA BREDOW BILDER: G. SCHMIDT, LUCA BREDOW

Neben Geld für Spiel und Anreise kann man auch jedes Spiel im DFB-Bereich kostenlos anschauen, von der Kreisliga bis zur Bundesliga. Hinzu kommt, dass Ausgaben für Trikots und weitere Utensilien (Pfeifen, Karten, ...) vom Verein übernommen werden.

Doch wie wird man Schiedsrichter?

Zunächst muss man Mitglied bei einem Verein und mindesten 14 Jahre alt sein. Ist man nun angemeldet für einen Neulingskurs, erwarten einen 14 Unterrichtseinheiten, in welchen man die Regeln lernt und auch ihre Anwendung in Videosequenzen übt. Dazu werden Tipps zur Mimik und Gestik, sowie auch zur Spielleitung gegeben.

Hat man nun die Unterrichtseinheiten hinter sich folgt eine schriftliche Prüfung. Bei dieser benötigt man mindestens 50 von 60 möglichen Punkten, wobei die Prüfung jedoch nicht all zu schwer ist. Eine praktische Prüfung ist nicht erforderlich.

Als Schiedsrichter muss man dann 4 Schulungen und 15 (als Jung SR 12) Spiele pro Saison leiten.

Die ersten Spiele sind dann Jugendspiele, vor allem für junge Schiedsrichter sind es meist D-Jugendspiele. Bei den ersten paar Spielen ist dann ein Pate, also ein erfahrener Schiedsrichter, mit dabei und gibt Tipps was man verbessern kann. War die erste Saison für mich nur von wenigen Spielen geprägt, ging es in der zweiten Saison schnell voran, ich kam zu

ersten C-Jugendsspielen und hatte schon zur Winterpause 12 Spiele gepfiffen. Außerdem fand ich mich immer besser in der Schiedsrichtergruppe zurecht und so spielte ich beim Schiedsrichterturnier in Balingen mit, einem Turnier wo mehrere Schiedsrichtergruppen gegeneinander spielen. Am Ende gewannen wir als SRG-Waiblingen das Turnier und das war dann auch, aufgrund von Covid-19, das Ende der Saison 19/20.

Zur neuen Saison war ich dann Teil des Förderkaders der SRG-Waiblingen. Im Förderkader erwartet einen dann eine bessere Aufstiegschance als Schiedsrichter, jedoch auch höhere Anforderungen. So muss man zum Schiedsrichtertraining, 20 Spiele pro Saison leiten und auch bei der Leistungsprüfung teilnehmen, wobei diese gut zu bewältigen ist (4km ohne Zeitangabe laufen).

Es dauerte dennoch relativ lange bis ich im Jahr 2020 endlich mal wieder pfeifen durfte, jedoch stand ich des öfte-



Unparteiisch – der Höfen-Baacher Nachwuchsschiedsrichter Luca Bredow

ren als Assistent an der Linie. Zunächst waren es C-Jugend-Regionalliga-Testspiele bis zu Landesliga-Testspielen. Dann kam das erste Highlight der Sai-

son: das Bezirkspokalfinale der Frauen in der WIRmachenDRUCK Arena in Großaspach als SRA1 (Schiedsrichterassistent 1), vor 400 Zuschauern in Corona Zeiten. Das Spiel war an Spannung kaum zu übertreffen und so fiel in der 90+2 noch das 3:3 und es ging in die Verlängerung. In dieser gelang der SG Schorndorf der Siegtreffer zum 4:3 Endstand.

Ein paar Wochen später folgten dann die ersten beiden Einsätze in der Landesliga, wobei keine weiteren Assistenteneinsätze bis zur notgedrungenen Corona Pause folgten.

Kurz vor Saisonstart folgte dann endlich das erste Spiel, das ich pfeifen durfte. Das erste Pflichtspiel der Saison hieß dann FSV Waiblingen gegen SSV Ulm in der D-Jugend Talentrunde.

Nun wäre auch mein erstes B-Jugendspiel angestanden, jedoch bleibt es dank Corona bei einem „wäre“.

Luca Bredow

Groundhopper in Höfen-Baach

Auch heute noch ist unser Trainer Detlef Olaidotter aufgrund seiner Zeit in der 1. Bundesliga beim SV Waldhof-Mannheim (1983-84) und in der 2. Bundesliga im Team der Stuttgarter Kickers (1984-1988) bei den Fußballfans bekannt und geschätzt. So wurde er von einem Groundhopper in Höfen-Baach besucht. Hier ist der Bericht und die Bilder, die uns der Waldhof-Fan über Facebook zur Verfügung gestellt hat.

„Heute mal groundhopping gemacht mit einer guten Freundin, eigentlich wollte ich es verbinden so dass Fußball nur ein Teil des Tages ist. Das Wetter stand uns leider im Weg, doch trotzdem haben wir es durchgezogen, selbst sie als nicht Fußball-Fan sagte am Ende, dass es schön familiär war und Herr Olaidotter ein super Mensch ist, ja das ist er! Obwohl seine Mannschaft zur Halbzeit 0:1 hinten lag und das Spiel 0:4 verlor, nahm er sich Zeit für mich, es stand für ihn außer Frage, auf der Waldhof-Raute zu unterschreiben und ein Bild machen zu lassen. Er hat sich sogar gefreut und gemeint, 'Auf der Waldhof-Raute unterschreibe ich gerne.' Er ist ein super Trainer und ein super Mensch, er hat den SV Waldhof niemals vergessen, das merkt man.“



Groundhopping ist eine Sammelleidenschaft von Fußballfans (Groundhoppern), bei der es darum geht, Spiele in möglichst vielen verschiedenen Stadien zu besuchen. (Quelle: Wikipedia)



Fußball Senioren

2020 – es hätte ein ganz AH-Jahr werden sollen ...

Auch im neuen Jahr konnten wir es kaum erwarten, auf den Trainingsplatz zu kommen. Das erste Training fand bereits am 2. Januar statt mit anschließendem Kabinenfest. Zweites Training dann am 9.1.2020 mit anschließendem Besuch bei Conny im Besen, verbunden mit einer „Getränkeeinladung“ von Hanse und Chri anlässlich ihres (gemeinsamen) 100. Geburtstags.

TEXT: JÜRGEN MAIER BILDER: ALEXANDER REHLINGER

Die Jahresversammlung im Februar war sehr gut besucht (29 Mitglieder). Zu wählen waren Abteilungsleiter, Kassier und Ausschussmitglieder. Ergebnis: das bewährte Team wurde wiedergewählt.

Leider gab es im Februar auch eine sehr traurige Nachricht. Unser AH-Kamerad und Ehrenspielführer Helmut Haller ist im Alter von 94 Jahren verstorben.

Als neue AH-Mitglieder konnten wir Jürgen Class, Joschi Dobrovitz und Uli Hägele begrüßen. Im Sommer kamen dann noch Tim Haupt und David Reif dazu. Fazit: die AH hat eine Menge „jugendlichen“ Elan und fußballerisches Können dazu gewonnen.

Und dann kam der März! Die Corona-Pandemie führte dazu, dass ab 16. März das Vereinsheim geschlossen und das Training abgesagt wurde. Natürlich wurde auch nichts aus dem Besuch unserer Fußballfreunde aus Astheim (genauso wenig wie aus unserem geplanten Gegenbesuch im September), aus dem Vatertagstraining/-fest und aus dem Behördenturnier. Auch die schon traditionellen Gartenfeste bei Rose und Franz sowie Melli und Memo mussten entfallen.

Für einige Monate gab es nur den einen oder anderen Austausch per Mail bis dann eine neue Verordnungsregelung die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs ab 1. Juli erlaubte. Das ließen wir uns



normales

Rückblick – im Jahr 2020 fanden leider keine der traditionellen Begegnungen wie hier gegen den TSV Astheim (Bild oben von 2019) statt.



Jubiläumfoto 2019 – die „Alten Herren“ trafen sich 2020 nur zum Training



Schmerzlich vermisst – Kabinenfeste nach einem Fußballspiel oder dem Training waren nur Anfang des Jahres noch möglich.

nicht zweimal sagen. Am 2. Juli war AH-Training mit den gerade noch erlaubten 20 Personen! Der Fußballentzug im Frühjahr wirkt scheinbar noch immer nach. Der Trainingsbesuch ist auch bei schlechterem Wetter ganz hervorragend – jeden Donnerstag treffen sich zwischen 15 und 20 Kicker in der Hoffnung auf ein spannendes und rasantes Trainingsspiel.

Wir haben uns auch frühzeitig entschieden, in diesem Jahr auf unseren traditionellen Jahresabschluss zu verzichten. Wir wollten kein unnötiges Risiko eingehen.

Was bleibt am Ende des Jahres von diesem AH-Jahr? Dass wir die möglichen Begegnungen auf dem Trainingsplatz und im Vereinsheim wahrschein-

lich noch mehr zu schätzen wissen! Und natürlich die Hoffnung auf ein Jahr 2021, in dem wieder mehr möglich ist als derzeit!

Mein Dank geht an alle, die sich an unserer Gemeinschaft beteiligen.

Jürgen Maier

TRAININGSZEITEN

Fußball-Senioren

Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Training



Tennisabteilung

40 Jahre Tennisabteilung...

... wollten wir dieses Jahr gebührend mit einem Sommerfest feiern. Es sollte eines unserer Highlights werden, dann kam Corona. Doch obwohl unser Tennisjahr nicht wie geplant verlaufen konnte, so hat sich der Tennissport nicht unterkriegen lassen. Aber der Reihe nach.

TEXT: **JULIA LANGHANS** BILDER: **SILVIA WIEDMANN, JULIA LANGHANS**

Winterschlaf? Von wegen! Wer denkt, die Tennisabteilung und ihre Mitglieder sind nur im Sommer aktiv, irrt sich. Es wird auch über den Winter in den Tennishallen der umliegenden Vereine fleißig weitergespielt und trainiert. Mit den Herren und den Herren 50 waren zu Jahresbeginn außerdem gleich zwei unserer Mannschaften in der Winterhallenrunde im Einsatz. Nachdem die Spielgemeinschaft mit der TA SV Hertmannsweiler Ende 2019 aufgekündigt wurde, traten beide Mannschaften erstmals wieder unter TA Spfr. Höfen-Baach an. Leider konnten weder Herren noch Herren 50 einen Sieg für sich verbuchen, was den Abstieg beider zur Folge hatte. Kopf hoch – nach der Saison ist vor der Saison.

Vor dem Start in die neue Saison stand am 6. März 2020 zunächst jedoch die alljährliche Hauptversammlung der Abteilung im Tennisheim an. Gut besucht wurden dabei viele Ausschussmitglieder in Ihren Ämtern bestätigt. Die Abteilungsleiterin Sybille Leipold-Maier wurde ebenso (wieder-)gewählt wie der Sportwart Peter Wiedmann, die Kassiererin Simone Zauser, das Ausschussmitglied Ute Weng und die Kassenprüfer Peter Hasselwander und Jürgen Klein. Vielen Dank an euch und auch an die restlichen Ausschussmitglieder für euren kontinuierlichen Einsatz für die Abteilung. Ein großes Dankeschön auch an Klaus Langhans, der auf eigenen Wunsch das Amt als Schriftführer aufgegeben hat. Als Nachfolgerin wurde Julia Langhans gewählt.



Platzdienst – die Saisonvorbereitungen werden getroffen



Das Highlight der Saison. Die erfolgreichen Aufsteigerinnen . Hinten links: Maïke Munz, Hannah Spyra, Sarah Krauter, Carina Widmann. Vorne links: Tammy Klenk, Franka Zauser, Julia Langhans. Nicht auf dem Bild: Elena Hatzis



Das Team der Herren: Links hinten: Tobias Häberle, Jens Wiedmann, Peter Wiedmann, Patrick Plitzko. Vorne links: Niklas Klenk, Dominik Clauß.

Damit war das Abteilungsteam wieder komplett und es konnte sich den (Corona-)Vorbereitungen für die Sommersaison gewidmet werden.

Schritt für Schritt zum Tennisglück

Nichtsahnend hatten wir bereits im Jahr zuvor entschieden, die Platzbuchungen ab dem Jahr 2020 mithilfe eines internetbasierten Buchungssystems namens PlaySports abzuwickeln. Ein hilfreicher Schritt in Richtung Spielbetrieb unter Coronabedingungen wie sich später herausstellte. Ebenfalls hilfreich war, dass der Hauptverein uns mit der Bereitstellung von Desinfektionsmittel unterstützt hat, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken möchten. Voller Optimismus machten wir uns daher frühzeitig →



Hauptversammlung im März – die Weichen für die Saison wurden gestellt.



Wettkampfrunde unter Coronabedingungen – das Team der Herren konnte Spiele durchführen.

auch an das aufwändige Herrichten unserer schönen Außenanlagen sowie der Tennisplätze. Und siehe da, wir wurden belohnt, denn im Mai nahm das lange Warten endlich sein Ende:

Etwas später als sonst durfte dann tatsächlich wieder Einzel im Freien gespielt werden; und es wurde erfreulich viel gespielt. Der Saisonauftakt ließ mit den ersten privaten Matches nicht lange auf sich warten. Dazu war der Trainingsbetrieb mit Einschränkungen wieder möglich. Wenige Wochen später wurde dann noch die Erlaubnis zum Doppel spielen erteilt. Dabei war uns das Wetter während der Sommersaison im wahrsten Sinne des Wortes wohl gesonnen. Die-

se im Vergleich zu anderen Sportarten besonderen Bedingungen beim Tennis lockten schnell alte Bekannte aber auch neue Gesichter auf unsere Plätze. Rekordverdächtige 14 neue Mitglieder konnte unsere Abteilung in der ersten Jahreshälfte verzeichnen. Dieser Trend darf sich gerne fortsetzen – wir freuen uns immer über (weitere) Verstärkung für unsere Abteilung und unsere Mannschaften!

Wettspielrunde der Mannschaften

Eigentlich wollten dieses Jahr fünf Mannschaften Ihr Können unter Beweis stellen. Die reguläre Verbandsrunde Sommer 2020 wurde nach längerer Ungewissheit im Mai zwar endgültig abgesagt, kurze Zeit später wurde jedoch eine alternative Corona-Wettspielrunde ausgerufen.

Die Teilnahme der Herren 55 Mannschaft fiel dieser Alternative leider zum Opfer, weil die Konkurrenz nicht angeboten wurde.

Auch die spielwilligen Herren 50 konnten in der Runde bedauerlicherweise nicht aktiv werden, da in dieser Altersklasse aufgrund zu geringer Mannschaftsmeldungen keine Konkurrenz zustande kam.

Da waren es nur noch drei: Die Herren 30 sind mit einem Sieg, gefolgt von einer knappen Niederlage in die Runde gestartet, haben anschließend aber von einem Sonderrecht im Rahmen der Coronarunde Gebrauch gemacht und die Mannschaftsmeldung zurückgezogen.

Den Aufstieg fest im Blick hatten unsere beiden Mannschaften bei den Aktiven: Sah bei den Herren nach den ersten souveränen Siegen zunächst alles nach Aufstieg aus, landete die Mannschaft am Ende bedingt durch eine einzige knappe Niederlage →



Fachmänner am Werk – die neue Küchenzeile wird eingebaut



Schichtbetrieb

Die Spielfelder wurden corona-konform in 5er Gruppen im 2-Schichtbetrieb vorbereitet.





Unbesiegt – das Damenteam steigt souverän auf.



Knapp vorbei – das Team der Herren landete auf Platz 2

am vorletzten Spieltag leider „nur“ auf dem zweiten Platz. Genau das Gegenteil war bei den Damen der Fall. War nach einem haarscharfen Auftaktsieg zunächst ungewiss, ob die Mannschaft ihr Ziel erreichen würde, machten die anschließenden klaren Siege die Saison der Damen perfekt. Aufstieg und das ungeschlagen – herzlichen Glückwunsch!

Gerne hätten unsere Mannschaften die Saison gemeinsam in der Mixed Runde ausklingen lassen, diese wurde coronabedingt jedoch abgesagt. Stattdessen wurde mit dem WTB Pokal ein neuer Wettbewerb ins Leben gerufen. Sowohl unsere Herren als auch

unsere Damen gingen mit je einer Mannschaft an den Start. Leider konnte nicht an die Erfolge der Coronarunde angeknüpft werden. Die Herren schieden nach zwei Spielen (einem Sieg und einer Niederlage) ebenso aus dem Wettbewerb aus wie die Damen, die sich mit zwei Niederlagen geschlagen geben mussten.

Trotz anfänglicher Skepsis zogen wir am Ende insgesamt eine positive Bilanz aus der diesjährigen Wettspielsaison und den Coronaauflagen, unter denen der Mannschaftsbetrieb erfreulicherweise stattfinden konnte.

Nach der Saison ist vor der Saison

Nicht stattfinden konnte hingegen unser großes Sommerfest, das wir zusammen mit einem vereinsinternen Turnier anlässlich des 40-jährigen Jubiläums unserer Tennisabteilung veranstalten wollten. Das gleiche Schicksal ereilte auch unseren traditionellen „Letzten Aufschlag“, bei dem wir uns kurz vor Jahresende gerne ein letztes Mal auf unserer schönen Anlage getroffen und bei Glühwein und einer Wurst vom Grill Abschied für die nächsten Monate genommen hätten. Die Gesundheit unserer Mitglieder hat aber natürlich auch bei uns oberste Priorität, deshalb halten wir es 2020 nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und hoffen auf viele schöne und vor allen Dingen gemeinsame Tennisaugenblicke in 2021.

So endet das Tennisjahr 2020 wie es beginnt: mit der Winterhallenrunde (so wahr Corona will). Mit den Herren und den Herren 50 sind wieder zwei Mannschaften von uns dabei. Unsere Daumen sind in jeglicher Hinsicht gedrückt!

Julia Langhans



Geschafft – die Tennisanlage ist winterfest.



Auf- und Abräumen

Viel Pflege fordert das Tennisgelände vor, während und nach der Saison.





Theaterabteilung

LEER

Einfach nur Leere..., unendliche Leere. Unverständnis..., Wut..., Traurigkeit..., ein Wechselbad der Gefühl!

Wie? Schon wieder? Wieder Absage? Eine Woche vor dem Auftritt! die Bühne steht, die Requisiten vollständig vor Ort, die Kleider hängen teilweise schon bereit, die Technik ist aufgebaut, das Stück ausgeprobt, fertig zur Generalprobe, zur Premiere, monatelang hingearbeitet, für nix??? Absage zum zweiten! Wie im Film! Und jährlich grüßt das Murmeltier, oder wie sonst?

TEXT: VOLKMAR BLASCHEK BILDER: BIGI BUDIG, NICOLE DETTENMAIER, TINA TÜRK



Aufgebaut – die Kulissen für die Aufführungen im Jahre 2021 stehen und es wurde auch schon darin geprobt.



Okay, es hat sich abgezeichnet, überraschend kam's ja nicht und trotzdem, so weit noch weg, die Hoffnung so groß, uns erwischt doch dieses Virus nicht so heftig, das ist doch bloß China und das übrige Europa, doch nicht Deutschland, keiner krank im Umkreis, wofür diese ganzen Maßnahmen? Bleibt doch am Boden, Corona ist doch harmloser als eine Grippe, Wir brauchen doch keinen Abstand, in der Theatergruppe wird geknustet zur Begrüßung! Machen wir doch immer schon! Alles nur Panikmache... Unglaube und gemischte Gefühle der neuen Krankheit gegenüber, dieser unsichtbaren Bedrohung, sie kommt näher und ist doch so weit weg. Wer kann sich schon eine Pandemie vorstellen.

Dann ein Gespräch zwischen den Vorständen und dem OB. Dann ein Gespräch mit den Vorständen und uns. Schreien, du möchtest nur schreien. Und weinen, wie ein Kind, und lachen, aus Verzweiflung, weil du's nicht wahrhaben möchtest, nicht wahrhaben kannst. So unreal, das alles und trotzdem ... →



Hoffnung – eine Open-Air-Veranstaltung wie der Kunsttreff 2020 wäre auch für die Theaterabende denkbar.

AUS für alle Veranstaltungen in der Halle, in geschlossenen Räumen. Gebt uns doch nur noch drei Wochen, dann sind die Vorstellungen gelaufen, nur lächerliche drei Wochen! Aber nein, Aus für Veranstaltungen! Ab sofort! Halle geschlossen, Bühne stehen lassen, nicht mal mehr abbauen, aufräumen. Vereinsheim auch geschlossen.

Nicht mal mehr Besprechung in der Gruppe, nur mehr Whats App. Wie weiter? Keiner weiß es, keiner kann mit dieser Situation umgehen, keine Planbarkeit mehr, warten, hoffen, dass sich alles rasch beruhigt und normalisiert.

Inzwischen sind Monate vergangen, wir stecken mitten in der zweiten Welle, inzwischen sind Abstand halten, Maske tragen usw. normal und die übliche, unsere Normalität? Sie existiert nicht mehr... bis auf weiteres.

Und trotzdem ist es dem Verein gelungen, im Herbst auf unserem Vereinsgelände eine viel beachtete Veranstaltung mit Musik und Wahnsinnsstimmung auf die Beine zu stellen! ... Ein Silberstreif am Horizont? Könnten wir nicht auch...? Vielleicht im Sommer, nächstes Jahr...? Sooft haben wir doch schon von Theater unter freiem Himmel geträumt, unsere Gedanken gesponnen... und jetzt ist der Beschluss gefasst! Kein Schaden ohne Nutzen! Wenn in der Halle schon nichts geplant werden kann, dann planen wir eben im Freien und zwar im Juni, mit großer Bühne, Bewirtung und... Theater! Der Beschluss ist gefasst und auch die Vereinsführung steht voll und ganz hinter uns. Das wird ein Fest!

Begleiten sie uns, bringen wir Normalität in diese verrückten und immer noch irrealen Zeiten, besuchen Sie uns, wie gewohnt, aber eben nicht in der Halle, sondern unter, hoffentlich lauem, Sommerhimmel! Vielleicht ist das ja jetzt die neue Normalität, eine andere Normalität aber vielleicht eine viel schönere als bisher...

Natürlich werden wir sie bewirten, wie gewohnt, werden wir sie unterhalten, wie gewohnt, wenn Mitte Juni der dritte Anlauf genommen und der Vorhang aufgehen wird für das Stück „Immer wieder Samstags“. Zu guter Letzt, sind eben vielleicht doch aller guten Dinge drei!

Bleiben sie gesund!

■
Volkmar Blaschek



Licht und Ton – auch die technische Vorraussetzungen für Theateraufführungen im Freien wären machbar. Ralf Dettenmaier mit Team stehen schon bereit.



Alles steht Kopf

Es wurde auch geprobt, aber ein genauer Termin der Aufführungen steht noch nicht fest.





Ausbaufähig – in der Halle ist noch Platz für neue Turner

Männerturnen

Drinnen & Draussen

Jeden Montagabend um 20.15 Uhr trifft sich normalerweise eine kleine Gruppe von Männern in der Gemeindehalle Höfen-Baach zum „Männerturnen“. Das Jahr 2020 lief etwas anders.

TEXT + BILD: JÜRGEN WEISS

Da die meisten von uns noch andere Sportarten betreiben, ist der Montagabend hauptsächlich eine gute Möglichkeit, die Grundlagenausdauer zu verbessern und etwas für unsere Beweglichkeit zu tun. Das Programm ist immer abwechslungsreich, nach dem aufwärmen gibt's Pilates oder ein leichtes Zirkeltraining somit wird es nie langweilig mit unserem Übungsleiter Gerhard Bihlmaier.

Im zweiten Teil des Abends steht dann das Volleyballspielen im Mittelpunkt. Mit mehr oder weniger Erfolg versuchen wir seit Jahren, unsere Ball- und Spieltechnik weiter zu verbessern, doch auch hier gilt wie für den ganzen Abend das Motto: Hauptsache

es macht Spaß und ist gut für den Körper. Zum Abschluss gehen wir dann ins Vereinsheim und lassen den Abend in einer gemütlichen Runde beim Vespere ausklingen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei unserem Übungsleiter Gerhard. Er sorgt immer wieder für zwei interessante und abwechslungsreiche Trainingsstunden.

Es wäre schön, wenn der eine oder andere Neue zu uns stoßen würde, damit wir wieder einmal zwei komplette Volleyballmannschaften zusammenstellen können. Jeder der bei uns mitmachen möchte, kann ganz unverbindlich in der Turnhalle vorbeischaun, wenn dies wieder möglich ist oder bei mir anrufen (Tel.: 07195-983080), falls noch Fragen offen sind.

Im Jahr 2020 war coronabedingt alles etwas anders. Bei uns ist sehr viel durch die Hallenschließung ausgefallen. Im Sommer waren wir ein bisschen auf dem Sportplatz aktiv und dann wurde leider wieder alles geschlossen.

Jürgen Weiss

ÜBUNGSSZEITEN

Männerturnen

Montag: 20.15 Uhr – 22.00 Uhr

Gemeindehalle Höfen-Baach



Alles im Blick – Ingrid hat für die Kinder immer was in der Kiste

Eltern-Kind-Turnen / Vorschulturnen

Krabbeln & Klettern

1,2,3 im Sauseschritt, so tönt es jeden Dienstagnachmittag in der Sporthalle aus dem CD-Player, aber nur unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften.

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID + TINA TÜRK

Kids ab 12 Monate mit der Mama, dem Papa, der Oma oder dem Opa im Schlepptau klatschen, stampfen und laufen auf die Musik durch die Halle. Manch kleiner Pampers-Turner schaut recht erstaunt, was die Großen da so machen und braucht die Überredungskunst der Mama, sich doch wenigstens an ihrer Hand zu bewegen. Auch die kleinen Babygeschwisterchen (unser SHB Nachwuchs) liegen auf den Matten, freuen sich über die Musik und das Gewusel.

Doch sobald der zu Beginn aufgebaute Geräteparcours freigegeben ist, gibt es kein Halten mehr. Auch die Ängstlichsten balancieren, krabbeln, klettern, springen oder rutschen an den für sie riesengroßen Sportgeräten ohne müde zu werden. Geschicklichkeit, der erste Muskeleinsatz und auch etwas Mut werden von den kleinsten Turnern gefordert. Viel zu schnell vergeht die Turnstunde, die mit einem Singspiel beendet wird. Hungrig, durstig, vielleicht auch etwas müde verlassen die Windelpakete bis zur nächsten Turnstunde die Halle. ■



Familiär – verschiedene Geräte-Parcours müssen bewältigt werden

ÜBUNGSZEITEN:

Eltern-Kind-Turnen (ab 1 – 3 Jahre)

Nur 14-tägig

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 1 – 3 Jahre)

Dienstag, 16.15– 17.0 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 1 – 3 Jahre)

Trainerinnen: Ingrid Türk, Tanja Scherhauser.

Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Rauf und runter – abwechslungsreiche Übungen sorgen für Spaß bei Klein & Groß

Vorschulturnen

Wenn die Kinder zwischen 3 und 6 Jahre sich trauen ohne Mama, Papa oder Oma zu turnen, wechseln sie in diese Turngruppe.

Erste gymnastische Übungen, natürlich zu fetziger Musik, werden in dieser Gruppe spielerisch schnell erlernt. Der Umgang mit Bällen, Reifen und anderen Kleingeräten erfordert von den Kindern schon einige Konzentration. Denn auch einen Ball werfen und auffangen, muss erst erlernt werden.

Beim eigentlichen Turnen an den Sportgeräten sind Rücksichtnahme und das Warten bis man an der Reihe ist oftmals die schwierigste Übung. Mit enormer Ausdauer und großer Begeisterung versuchen

sie die einzelnen Aufgabestellungen zu lösen. Der Stolz ist riesengroß, wenn etwas Neues gelungen ist und wird meist mit „kann ich jetzt alleine“ von den Zwergen kommentiert.

Die Turnstunde endet auch hier mit einem einfachen Sing- oder Laufspiel. Hier an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Jenny Hilt, Paulin Reiter und Jana Heller, die selbst bei den Happy Hoppers aktiv sind, bedanken, dass sie mich trotz ihrer knapp bemessenen Freizeit tatkräftig unterstützen. Denn ohne diese zusätzliche Betreuung wäre bei den derzeitigen Gruppengrößen kein sinnvolles Turnangebot möglich.

Leider konnte im März nach der Schließung sämtlicher Sportanlagen und der besonderen Hygienevorschriften kein Kinderturnen mehr stattfinden.

Nach den Sommerferien und der Wiedereröffnung der Sporthallen mussten wir, um die Hygienemaßnahmen einzuhalten verschiedene Neuerungen einführen. Gruppengrößen nur bis max. 20 Kinder mit vorheriger Anmeldung. Deshalb konnte das Eltern-Kind- und Vorschulturnen nur noch im 14-tägigen Rhythmus stattfinden. Im November kam es dann zum zweiten Lockdown auch für die Turnstunden der Kleinsten.

■
Ingrid Türk

ÜBUNGSZEITEN:

Vorschulturnen (3 – 6 Jahre)

Nur 14-tägig

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr: Gruppe I

Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr: Gruppe II

Trainerinnen: Ingrid Türk, Tanja Scherhauser,
Jana Heller und Jenny Hilt, Paulin Reiter,

Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Vorhang auf – die Turnmädchen auf der Faschingsbühne

Mädchenturnen

Tanzen & Springen

Sobald die Mädchen in die Schule kommen, beginnt das eigentliche Mädchenturnen. Es wird auf den bereits gemachten Vorerfahrungen aus dem Vorschulturnen aufgebaut.

Die Mädchen trainieren in verschiedenen Altersgruppen. Unsere Jüngsten lernen hier nun die elementaren Grundlagen. Die ersten Rollen, Räder, Handstände, Sprünge über Kästen oder Umschwünge am Reck werden ausprobiert. Jedes Mädchen ist mächtig stolz über das erste gelungene Rad oder den Handstand. Aber auch die Gemeinschaft wird hier, wie in allen Abteilungen des Sportvereins, gepflegt.

So war unser traditioneller Kinderfasching wieder ein voller Erfolg. Die Sporthalle war kurz nach der Saalöffnung bis auf den letzten Platz besetzt. Das bunte Faschingstreiben und die tänzerischen Vorführungen der Turnmädchen und der Tanzgarden aus Unterweissach, sowie kurzweilige Gemeinschaftsspiele für die Kinder auf der Bühne, ließen keine Langeweile aufkommen. Allen Turnfrauen und Eltern, die für das leibliche Wohl sorgten ein herzliches Dankeschön. Bei diesen Kindern muss sich sicherlich

niemand über Bewegungsarmut Gedanken machen. Auch hier an dieser Stelle unser Dank an Jenny Hilt und Sophie Michels, die mich tatkräftig unterstützen und für die Mädels große Vorbilder sind.

Leider musste das Mädchenturnen nach den Lockdowns bis auf Weiteres ausfallen, da wir die vorgegebenen Hygieneregeln nicht einhalten konnten. Änderungen der Übungssituation werden in der Presse und auf www.sf-hoefen-baach bekanntgegeben ■

ÜBUNGSZEITEN:

Mädchenturnen

Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr Mädchenturnen (5 – 8 Jahre)

Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr Mädchenturnen (ab 9 Jahre)

Trainerinnen: Ingrid Türk, Tanja Scherhauser, Jenny Hilt, Sophie Michels
Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Wettkampfgruppen Happy Hoppers

2020 – Das stille Jahr

Das Jahr 2020 begann gleich nach den Weihnachtsferien mit einem gemeinsamen Elternabend aller Happy Hoppers-Gruppen, um die großen Ereignisse, die für uns anstanden zu organisieren. Auf unserem Programm stand der Kinderfasching Ende Februar und Ende März der Württembergische Regionalentscheid Nord im Turngruppenwettbewerb, der in Winnenden in der Alfred-Kärcher-Halle und im Stadion ausgetragen werden sollte.

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID TÜRK, TINA + JAN TÜRK, HAPPY HOPPERS



Gut angefangen – beim Showprogramm am Kinderfasching hatten die Höfen-Baacher Turngruppen im Februar noch die Gelegenheit ihr Können auf der Bühne zu zeigen. Doch dann kehrte Ruhe ein.

der Happy Hoppers

Da bei diesem Wettkampf alle 7 Mannschaften der Happy Hoppers am Start sind, benötigten wir für diesen Tag mindestens 85 Helfer in der Halle und im Stadion. Wie immer war es kein Problem die Happy Hoppers-Family plus Helfer aus dem AH-Fußball und der Tennisabteilung zu aktivieren.

Kinderfasching

Beim Kinderfasching war wie jedes Jahr kurz nach Saalöffnung die Sporthalle brechend voll. Die Vorführungen der Turnmädels, der Garden des UCC aus Unterweissach und der Happy Hoppers begeis- →



Buntes Treiben – Faschingspolonaise in der Gemeindehalle



Quietschbunt – originelle Verkleidungen war am Kinderfasching nicht nur bei Familie Türk angesagt.

terten Kinder, Eltern und Großeltern. Unser DJ Jan und Moderatorin Tina sorgten den ganzen Nachmittag für die entsprechend närrische Stimmung. Auch die Happy Hoppers animierten die Kids bei lustigen Spielen auf der Bühne und entsprechenden Tanzrunden. Wieder einmal ging auch dieser Kinderfasching gelungen zu Ende.

Regionalentscheid mußte abgesagt werden

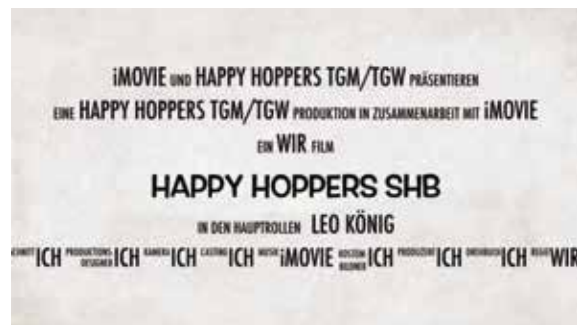
Das Training der sieben Wettkampfgruppen steigerte sich im Laufe des Februars. Sondertraining im Singen, Medizinballweitwurf, Tanzen oder Gymnastik nahmen die Mädels gerne in Kauf. Sie wollten sich in Winnenden, beim ersten großen Wettkampf, auf Höchstniveau und mit vielen neuen Choreographien präsentieren. Die letzten Details für die Kostüme wurden genäht, verziert und eingekauft. Alles wäre perfekt gewesen, wenn nicht am 14. März 2020 der

1. Lockdown sämtliches Training in den Sporthallen und alle Veranstaltungen untersagt hätte. Die Enttäuschung bei allen Mannschaften aus Württemberg war sehr groß. Aber wir versprachen in Verbindung zu bleiben.

Was blieb den ausgebremsten Happy Hoppers? Kontakt per WhatsApp, Videotraining und gemeinsame Aufgaben und Challenges – die Mädels und Trainer machten das Beste aus der Situation.

Klopapierchallenge

Die Nominierung des TUS Stuttgart zur Klopapierchallenge war für uns eine große Herausforderung. Jeder Happy Hopper (80 Mädels) sendete eine kurze Performance auf WhatsApp. Diese wurden zusammengeschnitten und zu einem unvergesslichen Videoclip in Facebook veröffentlicht. Auf die über 3.000 Likes waren wir sehr stolz. →



Kreativ– über 80 Mädels waren bei der Klopapierchallenge dabei



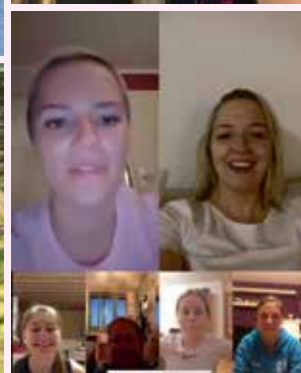
Happy Hoppers – Miteinander anstoßen



Smarte Bilder 2020

Online-Chats, Video-Challenge, In- und Outdoor-Training

Deine Erinnerungen auf Facebook
Hallo Tina, erinnerst du dich noch an diesen Beitrag von vor 4 Jahren?





Einsatzbereit – ob Kunsttreff oder „Backhaus to go“, die Happy Hoppers waren immer vorne mit dabei.

Leider wurden auch alle anderen Wettkämpfe wie das Landesturnfest in Ludwigsburg, die württembergischen Meisterschaften und auch das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig 2021 abgesagt. Es deprimierte die Mädels und uns Trainer sehr, keine Wettkämpfe, keine Showauftritte und kein richtiges Training zu haben. Aber das schweißte unsere Gruppen nur noch mehr zusammen. Keiner ließ das mit Hygieneregeln gespickte Außentraining ausfallen.

Kunsttreff und „Backhaus to go“

Der Zusammenhalt der Happy Hoppers und die Treue zu ihrem Verein zeigt sich wieder einmal sehr deutlich

beim Einsatz für den Kunsttreff auf dem Sportgelände und beim „Salzkuchenfest-To-Go“ vor dem Baacher Backhaus. Diese tollen Veranstaltungen zeichnen unseren Verein auch in schwierigen Zeiten aus.

Online-Training nach dem 2. Lockdown

Leider mussten wir nach kurzem Trainingsbeginn in der Sporthalle nach den Ferien den 2. Teillockdown im November hinnehmen. Aber das Onlinetraining und Übungsangebote per Video für die Jüngsten werden auch weiterhin stattfinden und gerne angenommen.

■
Ingrid Türk



Schön verziert – Gruppenbild der Funkys mit den neugestalteten Reifen

Die Quirlies im Corona-Jahr

(14 Mädchen im Alter von 7 – 11 Jahre)

Mir hat das Tanzen während des Lockdowns sehr gefehlt, weil ich das Tanzen über alles liebe und die Bewegung brauche. Ich habe mich in dieser Zeit oft gedehnt und auch ab und zu meine Choreo getanzt. Besonders gefreut habe ich mich als Tina uns eine Choreografie per Video geschickt hatte, die wir einstudieren sollten.

Auch die Klopapierchallenge war witzig und das Ergebnis fand ich super. So konnten wir trotz der Trennung als Team arbeiten. Ich habe mich sehr gefreut, als wir wieder trainieren durften. ■

Sophie Dietrich



Erfahrungen im Corona-Jahr

Jede Mannschaft hat sich mit eigenen Erfahrungen über dieses „stille Jahr“ geäußert. Hier die jeweiligen Berichte.



Die Sweet Sixteens im Corona-Jahr

(14 Mädchen von 11 – 14 Jahre)

Wir die Sweet Sixteens haben probiert uns so gut wie möglich für den Sport zu motivieren. Jeder unserer Mannschaft ist ein bisschen anders mit der Situation umgegangen. Aber alle haben versucht ein wenig Sport zu machen. ■

Joy Kutscher



Die Angels im Corona-Jahr

(10 Mädchen von 15 – 17 Jahre)

Unser Jahr 2020 bei den Angels hatte viele Höhen und Tiefen. Wir sind motiviert und mit viel Vorfreude in das Jahr gestartet. Wir waren fast fertig mit unserem neuen Tanz und haben uns schon auf die anstehenden Wettkämpfe gefreut. Als wir dann ab März nicht mehr trainieren durften, waren wir alle sehr enttäuscht.

In den Sommerferien durften wir dann endlich wieder trainieren, zwar mit bestimmten Regeln, aber wir hatten trotzdem sehr viel Spaß. Es war schön unsere Mannschaft wieder zu sehen. Ab September haben wir



viel und fleißig trainiert. Auch wenn wir wieder trainieren durften, haben uns die Wettkämpfe und Auftritte sehr gefehlt. Wir hoffen, dass wir bald wieder voll durchstarten können. ■

Cara Graf und Pauline Wolf





Die Honeybees im Corona-Jahr

Auch wir Honeybees waren und sind sehr stark von der Coronazeit betroffen. Unser Heimwettkampf in Winnenden wurde abgesagt, das lang ersehnte Landesturnfest in Ludwigsburg wurde gecancelt und natürlich durften wir auch nicht mehr gemeinsam trainieren. Leider fehlt direkt ein großer Teil des Alltags und Kontakt zu sehr guten Freundinnen, wenn sich die Mannschaft nicht mehr treffen darf. Zwei unserer Bienchen waren zudem gerade während der Coronazeit im Ausland, in England und Spanien, und erlebten dort die heiÙe Phase.

Während der Zeit, in der wir nicht trainieren durften, blieb jede Einzelne von uns auf ihre eigene Weise fit: egal ob Fitnessstudio, Zumba, Stretching, Netflix Marathon, Rennradfahren, Joggen oder Yoga – ohne Training braucht man natürlich trotzdem seinen Ausgleich. Und nicht zu

vergessen: die Gesangssoli unter der Dusche, um auch unser „A capella-Medley“ nicht zu verlernen! Das war alles eine gute Alternative, aber ohne das Team in live macht natürlich alles nur halb so viel Spaß. Doch dann kam die Klopapierchallenge, die schnell für Spaß & gute Laune sorgte und die Kreativität neu aufleben lassen hat. Schrittsprünge, Partnerfiguren, (mehr oder weniger) akrobatische Hebungen und kleine Tanzeinlagen lieÙen die Klopapierrollen virtuell durch die Mannschaften wandern und sorgten auch bei uns Honeybees für Abwechslung und neuen Teamspirit.

Im Sommer haben wir uns dann mit Abstand auf dem Sportplatz getroffen und dort getanzt und Kräftigungsübungen gemacht, um gemeinsam fit zu bleiben. Außerdem konnten wir unser Gesangsmedley fast komplett fertig üben & können dieses nun während der zweiten Lockdown-Phase weiter daheim üben. Außerhalb des Trainings haben wir beim Kunsttreff und Backhausfest geholfen und großen Spaß in kleinen Grüppchen gehabt. Insgesamt haben wir alle nochmal sehr stark gemerkt, wie sehr uns der Teamspirit und die Mannschaft im Alltag prägt und freuen uns sehr auf die Zeit in der wir wieder normal trainieren und Wettkämpfe bestreiten dürfen! Wir sind top motiviert! Aber auch für den zweiten Lockdown möchten wir euch mitgeben: Don't worry, bee happy!!!!

Chiara Steinmann



Die Pringles im Corona-Jahr

Mit einem stressigen Jahresauftakt und einer früh startenden Wettkampfsaison erreichten wir nur mit Hilfe zahlreicher Sondereinheiten unsere geplanten Ziele. Doch wie so vielen machte uns Corona einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Nur wenige Tage vor dem ersten Wettkampf, der Premiere unseres neuen Tanzes und Lieds erhielten wir die Nachricht, dass dieser Wettkampf gestrichen wurde. Was folgte waren weitere Absagen und letztendlich das Ende einer ganzen Wettkampfsaison, die nie wirklich begonnen hatte. Auch die Trainingseinheiten wurden leider für unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Die Zeit im Lockdown war auch in unserem alltäglichen Umfeld eine große Herausforderung: Kurzarbeit, Homeoffice, viel Zeit in der Wohnung, reduzierte Kontakte, keine Feste oder Veranstaltungen. Neben kläglichen Versuchen, sich zum regelmäßigen Joggen zu motivieren, anstatt es sich mit der nächsten Schokolade auf dem Sofa gemütlich zu machen, fehlen vor allem der persönliche Kontakt zu vielen Freunden, Familie und natürlich unserem Team.

Nach einem langen halben Jahr ohne Training ging es dann im Juli endlich wieder los. Für uns, die wir schon jahrelang, einige über ein Jahrzehnt daran gewöhnt waren einander jeden Dienstag zu sehen, eine gefühlte Ewigkeit. Und auch an die neuen Umstände mussten wir uns gewöhnen – mit Abstand im Freien auf Gras zu tanzen stellte uns vor einige Herausforderungen. Nicht zu vergessen, dass ein halbes Jahr ohne Training auch



seine Spuren hinterlässt. Konditionell und vor allem bei unserem Erinnerungsvermögen. Doch davon lieÙen wir uns nicht unterkriegen. Mit der Chance, wieder regelmäßig in der Halle zu trainieren, steigt auch unsere Motivation und die Ansprüche an uns selbst sind gewachsen.

Die Zeit ohne Wettkämpfe wollen wir nutzen, um unsere Leistung weiter zu steigern und konsequent zu verbessern. Wir sind voller Hoffnung und Vorfreude auf die anstehende Saison 2021, auch wenn diese nach wie vor nicht wie gewohnt stattfinden wird. Vor allem aber waren wir froh, dass mit unserem wöchentlichen Training wieder ein Stück Normalität und Gewohnheit in unseren Alltag zurückgekehrt sind. Die Masken im Supermarkt und die Kollegen auf dem Bildschirm statt am Schreibtisch gegenüber, werden uns auch auf absehbare Zeit verfolgen. Deshalb bleibt uns nichts weiter als abzuwarten und wir wünschen allen, die Wintermonate gut zu überstehen.

Tizia Bloksma



Die Funkys im Corona-Jahr

Wir waren voller Vorfreude und Euphorie auf die Wettkämpfe im März und Mai. Geplant waren der Nordentscheid Württemberg und das Landesturnfest in Ludwigsburg. Wie oft vor den Wettkämpfen haben wir einige Wochen vorher begonnen, zwei Mal die Woche zu trainieren und haben uns so gut vorbereitet auf die Saison. Und dann? Dann kam Corona. Was wir anfangs nur am Rande in den Nachrichten mitbekommen haben, war auf einmal allgegenwärtig. Auf der Zielgeraden vor Beginn der Wettkampfsaison, Anfang März, wurden wir von heute auf morgen, wie alle anderen auch, komplett ausgebremst- Zwangspause! Nachdem wir ein paar Tage lang gehofft hatten, dass es sich nur um eine kurze Unterbrechung handelt, war wenig später klar, dass der Wettkampf im März nicht stattfinden wird. Und ohne, dass es uns bewusst war, hatten wir Mitte März das letzte Mal Training. Ohne uns von einander zu verabschiedet zu haben, haben wir uns monatelang nicht mehr live gesehen.

In den Wochen danach haben wir nahezu jede App heruntergeladen mit der Gruppenchats möglich waren, mit dem Ziel uns zu sehen, gemeinsam zu tanzen, zu Singen und Spaß zu haben. Und ganz vorne mi dabei natürlich unsere Tina! Mit ungebremsster Motivation hat sie uns neue Tänze beigebracht und nie den Spaß verloren, selbst wenn die Umstände besonders und wir eigentlich alle traurig waren, dass die Wettkämpfe ausfallen.

Um für mehr Abwechslung zu sorgen und uns gegenseitig zu fordern hatte Tina die Idee, dass wir eine Challenge innerhalb der Funkys machen. Jede Woche musste ein anderes Teammitglied einen Tanz, eine Turnübung oder eine andere Herausforderung filmen



und die restlichen Mädels hatten eine Woche Zeit zu üben und sich anschließend selbst bei der Challenge zu filmen. Am Ende jeder Woche gab es ein zusammengeschnittenes Video aller Funkys, wie wir etwas ganz Neues ausprobiert haben. Auch wenn wir uns viele Wochen nicht sehen konnten, haben wir es so geschafft, ständig miteinander in Kontakt zu bleiben und uns gegenseitig zu motivieren.

Im September haben wir wieder mit dem Training begonnen. Die Freude war riesig, endlich wieder gemeinsam in der Halle zu tanzen, die Reifen zu schwingen und mit viel Abstand zu singen. Das nächste Ziel war das Deutsche Turnfest 2021 in Leipzig. Doch mit den steigenden Coronainfektionszahlen in den letzten Wochen rückte das Ziel immer weiter in die Ferne.

Bei 100.000 Teilnehmern musste der Deutsche Turnerbund leider auch dieses Event vorsorglich absagen. Jetzt steht auch fest, dass wir uns durch den Teillockdown auch im November nicht mehr sehen werden. Nun hoffen wir alle uns im Dezember wieder auf die neue Wettkampfsaison vorbereiten zu können. ■

Carolin Häußler



Die Alten Marillen im Corona-Jahr

Unser letztes richtiges Training fand am 12.3.2020 statt, da ahnten wir schon, dass uns etwas, bis dahin noch nicht dagewesenes drohen wird. Natürlich hatten wir alle die Nachrichten aus unseren Nachbarländern gesehen und es war klar, dass es vermutlich das letzte Training sein wird. Dann kam der Lockdown. Anfangs vermissten wir den Sport nicht so sehr, denn jeder musste sich mit der neuen Herausforderung auseinandersetzen, teilweise das Familienleben neu organisieren, Homeoffice und Home-schooling einrichten, eine ganz neue Situation. Einige hatten noch zusätzlich Kurzarbeit. Viele von uns fingen an zu Laufen und zu Walken, anderen entdeckten verschiedene Online-Sportkurse und probierten sich dort aus, doch das Gemeinsame fehlte einfach. So kam die Idee, dass wir uns

dienstags zur Trainingszeit online auf Meets verabredeten. Das wurde aber auch recht schnell wieder eingestellt, denn wenn 12 Damen durcheinanderreden, ist jedes Computerprogramm überfordert! :-). Eine willkommene Abwechslung bot uns im Mai dann die Klopapierchallenge, zu der wir von der TUS Stuttgart nominiert wurden. Wir hatten sichtlich Spaß dabei. Im Juli war die Lage dann zum Glück so, dass wir uns wieder treffen konnten, zumindest mal zum Grillen! Dort fiel dann der Beschluss, dass wir wieder mit dem Training Outdoor auf dem Rasenplatz starten wollen. Wir haben uns dort erstaunlich wohl gefühlt.

Nach den Sommerferien konnten wir, unter Einhaltung der Hygieneregeln, endlich wieder in der Halle trainieren. Die Motivation war hoch, doch das Vergnügen hielt nicht lange. Am 21.10. wurde das Deutsche Turnfest in Leipzig 2021 abgesagt, ein harter Schlag. Ob, und wenn ja wie, es ab nächster Woche mit dem Training weitergeht, steht momentan noch in den Sternen. Wir halten durch und zusammen und trinken eine Alte Marille auf unsere und eure Gesundheit. ■

*Bona Michels, Yvonne Herrmann und
Sabrina Neugebauer*





Wanderabteilung

Wo du zu Fuß warst, warst

Im Januar hatten wir nur eine kleine Wanderung von unserem Vereinsheim ging es hoch ins Schulerhofstüble zu einem gemütlichen Abend. Danach ging es bei Dunkelheit abwärts zum Ausgangspunkt.



Abmarschbereit – Startpunkt für viele Wanderungen ist das Vereinsheim

TEXT + BILDER: GERHARD EPPLER

Die Februarwanderung führte uns in die Berglen. Vom Parkplatz beim „Göckele“ in Rettersburg begann unsere Wanderung auf Waldwegen aufwärts zum Buchenbach Ursprung. Weiter durch den Wald zum Wanderparkplatz beim Stöckenhof und weiter nach Öschelbronn zum Trauungsplatz der Berglen. Von da ging es abwärts zum Ausgangspunkt. Zur Einkehr in die Gaststätte „Göckele“ in Rettersburg. Die Wanderführung hatte Heidi und Roland.

Schöner Ausblick ins Remstal

Im März waren wir im Remstal. Vom Parkplatz am Schützenhaus in Strümpfelbach begann unsere



Ziel im Blick – die Wandergruppe unterhalb von Bürg



Feierlich – am Trauungsplatz in Ödernhardt



An der Quelle – am Buchenbach-Ursprung



Aussichtsreich – Rast bei den „Sieben Linden“



Im Remstal – oberhalb von Strümpfelbach

Rundwanderung. Der Weg führte uns durch Strümpfelbach, auf dem Kultur- und Landschaftspfad durch die Weinberge hoch immer mit schöner Sicht auf Strümpfelbach und das Remstal zum Aussichtspunkt „Sieben Linden“. Von da oben hatten wir eine herrliche Aussicht auf das Remstal und weit darüber hinaus.

Danach ging es auf den „Stäffele“ abwärts, dann durch die Stettener Weinberge an einer hohen Weidengruppe vorbei zum Ausgangspunkt. Unter der Wanderführung von Gerhard fand der Abschluss dieser Wanderung im „Lindhälder Stüble“ in Strümpfelbach statt. →

du wirklich.



Frühlingshaft – zur Baumbüte in Strümpfelbach

Über den Gießübel nach Bürg

Im Monat Oktober hatten wir nach langer Zeit wieder eine Wanderung. Diese begann am Vereinsheim über den Gießübel durch Streuobstwiesen an Birkmannsweiler vorbei über die Sandäcker durch den Wald. Nach dem Waldaustritt hatten wir eine schöne Sicht auf Bürg und den Schulerhof. Weiter ging es am Aidehof vorbei durch den Schulerhof, auf den Staffeln hoch nach Bürg zur Einkehr in die „Schöne Aussicht“ in Bürg. Nach einer längeren Pause ging es durch die Weinberge abwärts nach Baach, auf dem Weg am Brunnbächle entlang zum Ausgangspunkt. Die Wanderführung dieser herbstlichen Wanderung hatte Gerhard. Die Wanderabteilung wünscht Euch für die Zukunft alles Gute. ■

Gerhard Epple



Herbstlich – Pause auf dem Gießübel

Besuchen Sie die Sportfreunde im Internet unter:

www.sf-hoefen-baach.de

oder bei Facebook:

www.facebook.com/SportfreundeHoefenBaach

Berichte, Termine und Veranstaltungen – hier sind Sie stets aktuell informiert über das Vereinsgeschehen bei den Sportfreunden Höfen-Baach.



TERMINKALENDER 2021

Diese Veranstaltungen sind geplant.



Sommertreff – nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung ist eine Wiederholung geplant



Ottos Neujahrsgaigel fällt im Jahr 2020 aus – der Termin für 2021 ist für Donnerstag den 30. Dezember um 19.00 Uhr geplant.

JANUAR

FEBRUAR

- 16.02. 14.00 Uhr Kinderfasching
- 25.02. 20.00 Uhr Abteilungssammlung Fußball AH

MÄRZ

- 12.03. 19.30 Uhr Abteilungsversammlung Tennis
- 28.03. Regionalentscheid / Happy Hoppers

APRIL

- 23.04. 20.00 Uhr Mitgliederversammlung Hauptverein
- 24.04. Jahresausflug / Damengymnastik
- 26.04. Saisoneroöffnung / Tennisabteilung

MAI

- 12. – 16.05. Deutsches Turnfest in Leipzig / Happy Hoppers
- 13.05. 10.30 Uhr Vatertagstraining Fußballsenioren

JUNI

- 19.06. Württembergische Meisterschaft in Herbrechtingen / Happy Hoppers
- 26.06. 19.00 Uhr Sonnwendfeier

JULI

- 16..07. Behördenturnier / Fußballsenioren
- 21.07. Salatparty / Damengymnastik
- 23. – 15.07. Landeskinderturnfest in Künzelsau / Happy Hoppers

AUGUST

SEPTEMBER

- 10. – 11.09. Sommertreff Weingut Häußer
- 25.09. Herbstwanderung / Damengymnastik

OKTOBER

- 03.10. 10.00 Uhr Baacher Backhausfest

NOVEMBER

- 20.11. 19.30 Uhr Jahresfeier / Fußballsenioren

DEZEMBER

- 08.12. 19.30 Uhr Weihnachtsfeier Frauengymnastik
- 30.12. 19.00 Uhr Ottos Neujahrsgaigel im Vereinsheim



KRÄHLE GESUCHT!

Für unser Backhausfest suchen wir dringend noch gebundene Krähle. Sollten Sie noch Krähle haben und bereit sein, diese an uns abzugeben, würden wir uns sehr freuen. Bitte wenden Sie sich dann an die Vorstandschaft. Vielen Dank.

HEINZ Immobilien



DANKE

für Ihr Vertrauen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie vor allem in diesem Jahr von Herzen besonders schöne Weihnachten! Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten und bleiben Sie gesund!

Beste Weihnachtsgrüße
Ihr Tilman Heinz

HEINZ Immobilien
+49 7195 97 91 207 / +49 151 72 656 465
info@heinzimmobilien.com
www.heinzimmobilien.com